Bürgeraktion

Anfrage
im Ausschuss für Kultur und Heimatpflege vom 05.05.2022

Wilhelm-Fabry-Förderpreis

Der Rat der Stadt hat 1977 die Einrichtung eines Kunstpreises beschlossen. Mit dem Preis sollte das kulturelle Engagement der Stadt "im Bereich der Förderung junger Künstlerinnen und Künstler, Wissenschaftler und der Heimatpflege" ausgedrückt werden.

Damit war die Grundlage für den Wilhelm-Fabry-Förderpreis gelegt, der 1978 erstmalig vergeben wurde. Einer Sitzungsvorlage für den Kulturausschuss aus dem Jahr 2016 zufolge betrachtete die Stadt "seither die Förderung durch diesen Preis als herausragende kulturelle Aufgabe".

Damals, im Jahr 2016, hatte die Verwaltung den Wilhelm-Fabry-Förderpreis nach fast 40 Jahren konzeptionell überarbeitet und dem Kulturausschuss neue Richtlinien zum Beschluss vorgelegt. Darin heißt es: „Der Wilhelm-Fabry-Förderpreis der Stadt Hilden versteht sich als Auszeichnung an junge Künstlerinnen und Künstler, durch die ihre künstlerische Laufbahn und Profession gefördert werden soll. Die Verwendung des Preisgeldes soll für die künstlerische Weiterentwicklung verwendet werden. Die Stadt Hilden lobt den Wilhelm-Fabry-Förderpreis in zweijährigem Wechsel aus."

Letztmalig erfolgte die Ausschreibung 2018 in der Kunstsparte „moderner Tanz".

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wann soll der Wilhelm-Fabry-Förderpreis zum nächsten Mal ausgeschrieben werden?
2. Hat das Kulturamt bereits Vorbereitungen für die nächstmalige Ausschreibung getroffen? Wenn ja, welche und wie ist der Sachstand?
3. Gibt es bei der Verwaltung unter Würdigung der bisherigen Preisvergaben bereits Überlegungen und Vorschläge hinsichtlich der, mit der nächsten Ausschreibung anzusprechenden Kunstsparte?

gez. Ludger Reffgen
Fraktionsvorsitzender

Bürgeraktion Hilden • Südstraße 36 • 40721 Hilden • Telefon 02103 910210
Fax 02103 910213 • mail@buergeraktionhilden.de • www.buergeraktionhilden.de